

## Die vier Bereiche und Indikatoren der Netzwerkarbeit einer FRÖBEL-Einrichtung

Mitwirkung der Eltern und Familienmitglieder	Zusammenarbeit mit externen Ehrenamtlichen	Sozialräumliche Arbeit	Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
<b>HALTUNG</b> Die Mitwirkung der Eltern und Familienmitglieder, die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und die sozialräumliche Arbeit sind ein Teil des Kitaauftrages einer jeden FRÖBEL-Einrichtung und werden vom ganzen Team getragen, gelebt und als Bereicherung der pädagogischen Arbeit sowie für alle Beteiligten wahrgenommen.			<b>VERSTÄNDNIS</b> Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit werden als Instrumente wahrgenommen, die bei der Realisierung von zusätzlichen Angeboten und Projekten unterstützend wirken.
<b>KONZEPT</b> <b>Bedarfs- und Ressourcenanalysen</b> u.a. Welche Bedarfe hat die Einrichtung für die Umsetzung der pädagogischen Arbeit? Welche Bedarfe der Kinder und Eltern kann die Einrichtung nicht alleine abdecken? Welche Ressourcen sind in der Elternschaft und im Sozialraum vorhanden? <b>Geben und Nehmen</b> Was ist der Mehrwert für die Einrichtung? Was ist der Mehrwert für die Netzwerkpartner? Wird das Konzept von "Geben und Nehmen" in der Kommunikation und Außenwirkung berücksichtigt? <b>Verankerung und Verzahnung</b> u.a. Welche Anknüpfungspunkte gibt es - mit der Einrichtungskonzeption? - mit dem Konzept als Familienzentrum? - mit anderen Programmen und Projekten wie z.B. Sprach-Kita oder Haus der kleinen Forscher?			
<b>PHASEN</b> <b>Aktivierung</b> - Gegenseitige Vorstellung z.B. FRÖBEL-Leitbild, Stärken, Interessen, Bedarfe und Ressourcen - Klärung der gegenseitigen Erwartungen - FRÖBEL-Materialien und Ressourcen werden genutzt, z.B. das Ehrenamtspaket, Fördermitgliedschaften-Postkarten			
<b>Begleitung</b> z.B. direkte/r Ansprechpartner*in/Verantwortliche*r, Auswertungsgespräche, Zeiterfassungsbögen für Ehrenamtliche, Fördermitgliederversammlung zur Planung der Mittelverwendung			
<b>Transparenz</b> Netzwerkarbeit wird in relevanten Runden (u.a. Teamsitzungen, Elternversammlungen) thematisiert und sichtbar gemacht, z.B. mit Hilfe von Plakaten, Fotos, Fröbelsternen für Fördermitglieder, Mitmachkalender			
<b>Anerkennung</b> z.B. mit einer Dankeskarte, Darstellung der Ergebnisse, Einladung zu einem Fest, individuelle Gestaltung einer Urkunde			
<b>Eltern bekommen Informationen</b> z.B. über - die Rolle als Elternvertreter*in/den Elternbeirat - Bildungsangebote - Kulturangebote - Freizeitangebote - psychosoziale Dienste - unterschiedliche Beratungsstellen	<b>Einzelne externe Ehrenamtliche</b> , die eine Bereicherung sind, z.B. durch Ihre Talente, Hintergrund, Sprachkenntnisse, Beruf, Fachexpertise, Lebenserfahrung, Verfügbarkeit	<b>Bildungs-, Kultur- und Freizeitstätten sowie Unternehmen und Institutionen</b> z.B. Bibliotheken, Musikschulen, Museen, Sportvereine, Feuerwehr, Krankenhaus, Supermarkt, Baumarkt, Universität, Kirche	<b>Fördermitgliedschaften</b> z.B. Eltern, Personen in der Umgebung, Unternehmen, etc., um zusätzliche Angebote für alle Kinder der Einrichtung zu ermöglichen
<b>Eltern sind willkommen</b> z.B. sich mit anderen Eltern auszutauschen, zum Kaffee trinken, Kindergeburtstage zu feiern	<b>Externe Ehrenamtliche bieten Unterstützung an</b> z.B. in der Begleitung von Ausflügen, Mitgestaltung der Einrichtungen, Vorbereitung von Festen, Gartenarbeit, Kochen	<b>Grundschulen</b> z.B. für die Gestaltung des Übergangs von der Kita zur Schule, Grundschüler*innen als Vorlesepaten gewinnen	<b>Spendenaktionen</b> z.B. Kuchenbasar, Flohmarkt, etc., um u.a. einmalige Anschaffungen zu ermöglichen
<b>Eltern nehmen an Angeboten teil</b> z.B. Elternabende, Eltern-Café, Elternakademie, Eltern-Kind-Angebote	<b>Externe Ehrenamtliche gestalten Angebote</b> z.B. für Kinder, für Kinder und Eltern, für Eltern, für Erzieher*innen	<b>Kinder- und Jugendhilfe</b> z.B. Frühe Hilfen, Kinderschutz - (Infra)Struktur - Ansprechpartner*innen - Gremien(arbeit)	<b>Stiftungen</b> z.B. Recherche, Antragsstellung, Umsetzung in Zusammenarbeit mit regionaler Geschäftsleitung
<b>Eltern bieten Unterstützung an</b> z.B. in der Begleitung von Ausflügen, Mitgestaltung der Einrichtung, Vorbereitung von Festen, Pflege der Internetseite, Gartenarbeit, Kochen, Gestaltung von Newslettern	<b>Kooperation mit Organisationen</b> , die Ehrenamtliche vermitteln z.B. Freiwilligenagenturen und Stiftungen	<b>Kommunale Vernetzung</b> mit Stadt, Gemeinde oder Kommune und öffentlichen Institutionen	<b>regelmäßige Formen der Kommunikation</b> z.B. Newsletter, Aushänge, Elternbriefe
<b>Eltern gestalten Angebote</b> z.B. für Kinder, für Kinder und Eltern, für Eltern, für Erzieher*innen		<b>andere Kindertageseinrichtungen</b> z.B. um sich gegenseitig zu unterstützen, für einen kollegialen Austausch	<b>Internetauftritt</b> z.B. Pflege und Aktualisierung der FRÖBEL-Homepage, u.a. mit Newsmeldungen
<b>Eltern nehmen am Kitaalltag teil</b> z.B. hospitieren		<b>Fach(hoch)schulen</b> (falls vorhanden in Abstimmung mit der Fachkarriere Multiplikator*in Praxisanleitung)	<b>Pressearbeit</b> (intern & extern) z.B. durch eine langfristige Gestaltung der Pressearbeit und Kontaktpflege mit städtischer Presse; Intranet, FRÖBELintern, Ideenheft; Newsletter